



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JOB COACHING

Für mehr Erfolg im Job

Das ist der Falzflyer zum NEBA-Angebot Jobcoaching.
Diese und weitere Informationen sind auch auf neba.at/jobcoaching oder neba.at/aaa abrufbar.

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Gefördert von: Sozialministeriumservice



WARUM JOB COACHING?

Jobcoaching unterstützt Menschen mit Behinderung und Unternehmen zum Beispiel bei

- der Organisation von Arbeitsabläufen,
- der Organisation und Abwicklung von Lehrgängen zur Berufserprobung bzw. Arbeitserprobungen/Arbeitstrainings,
- der Problemlösung mit Kollegen/Kolleginnen und Vorgesetzten,
- Fragen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Förderungen oder Hilfsmitteln.

Jobcoaching ermöglicht einen erfolgreichen Arbeitsalltag.

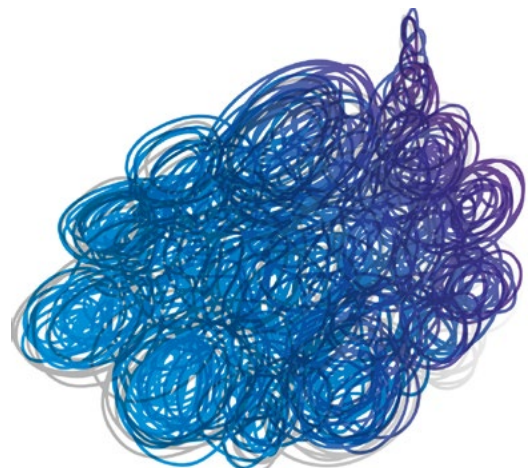
WAS IST JOB COACHING?

Jobcoaching ist ein Dienstleistungsangebot für

- Menschen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 % (z. B. Bescheid über die Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Behinderten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz),
- junge Männer und Frauen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und/oder erhöhter Familienhilfe,
- ausgrenzungsgefährdete Jugendliche mit Assistenzbedarf, und,
- Unternehmen, die diese Menschen beschäftigen bzw. bereit sind, diese zu beschäftigen.

Jobcoaching hilft Betrieben, die langfristige und nachhaltige Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu sichern.

Jobcoaching ist kostenlos und freiwillig.



WIE LÄUFT JOB COACHING AB?

Jobcoaching läuft grundsätzlich in drei Stufen ab:

Stufe 1 – Aufnahme und Auftragsklärung

- Kontaktaufnahme mit dem/der Klienten/Klientin, mit dem Betrieb, relevanten Institutionen und Beratungsstellen,
- Problemanalyse
- Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsklärung/
Zielvereinbarung mit dem/der Klienten/Klientin und dem Betrieb
- Vereinbarung zum Lehrgang zur Berufserprobung

Stufe 2 – Begleitung und Stabilisierung

- Kennenlernen des/der Klienten/Klientin, seines/ihres Arbeitsumfeldes und der Aufgabenfelder
- Arbeitsplatzanalyse
- Umsetzung und Überprüfen der erarbeiteten Lösungsmodelle/
Maßnahmen
- Stabilisierung
- Begleitung beim Lehrgang zur Berufserprobung

Stufe 3 – Abschluss

- Überprüfen der Zielerreichung
- Treffen von weiteren Vereinbarungen
- Nachbesprechung des Lehrgangs zur Berufserprobung



WIE KOMMT MAN ZU JOB COACHING?

... kontaktieren Sie die Jobcoaching-Berater und -Beraterinnen direkt.
Die Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite [www.neba.at/jobcoaching/
jobcoaching-anbieterinnen](http://www.neba.at/jobcoaching/jobcoaching-anbieterinnen).

WAS KOMMT DANACH?

Die Stärken von Menschen mit Behinderung mehr herauszuarbeiten und am konkreten Arbeitsplatz zu trainieren oder in einem Lehrgang zur Berufserprobung herauszufinden, ist das Ziel von Jobcoaching.

Natürlich können auch nach dem Jobcoaching andere Angebote der Beruflichen Assistenz wie z. B. die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen werden.

Jobcoaching bildet mit seinen Partnerinnen und Partnern ein starkes Netzwerk.

IMPRESSUM

Herausgeber: Sozialministeriumservice, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

Konzeption & Design: CM Creative

Redaktion: Sozialministeriumservice, CM Creative

Fotos: Shutterstock



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JOB COACHING

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Gefördert von: Sozialministeriumservice

